

FAQ Springer Compact

1. Was ist Springer Compact?

Der Springer Compact-Vertrag verbindet Kosten für Open Access Publikationsgebühren (Article Processing Charges, APC) und Zugang zu lizenzierten Inhalten für teilnehmende Einrichtungen und Universitäten. WissenschaftlerInnen einer teilnehmenden Einrichtung sind in der Lage, ihre Artikel ohne zusätzliche Kosten open access zu veröffentlichen und haben Zugang zu den Volltexten aller subscribierten Inhalte.

Der Vertrag fördert den Übergang zu transparenterem und nachhaltigerem Open Access-Publizieren und ermöglicht es Forschenden, die Open Access Anforderungen ihrer Fördergeber zu erfüllen.

2. Was sind die Vorteile für AutorInnen und Einrichtungen?

- Hohe Sichtbarkeit ihrer Arbeit, da alle Artikel unmittelbar nach Publikation online für jeden frei verfügbar sind
- Einfache Einhaltung von europäischen Open Access Mandaten
- Die Artikel können nachgenutzt werden
- Sofortige Archivierung des finalen Artikels in jedem beliebigen Repositorium
- Automatisierter Deposit in PubMed Central (PMC)/Europe PMC
- Open Access Gebühren werden von der Einrichtung zentral verrechnet, was den Zahlungsprozess vereinfacht

3. Wege, sich als berechtigter Autor oder berechnigte Autorin zu identifizieren

Wenn AutorInnen diese Aussagen bejahen können, sind sie zur Publikation unter dem österreichischen Vertrag berechnigt.

- ✓ Mein Artikel wurde von einer Zeitschrift, die für Open Choice geeignet ist, akzeptiert.*
- ✓ Ich bin corresponding author.
- ✓ Ich bin einer teilnehmenden österreichischen Einrichtung zugehörig.*
- ✓ Mein Artikel gehört zu einem dieser Typen: OriginalPaper, ReviewPaper, BriefCommunication oder ContinuingEducation.

*Eine Liste von geeigneten Open Choice Journals sowie eine Liste aller teilnehmenden Einrichtungen ist verfügbar unter <springer.com/oaforaustria>

4. Verifikationsprozess

Bei Annahme des Artikels wird der *corresponding author* aufgefordert, sich als einer teilnehmenden Einrichtung zugehörig zu identifizieren und den Open Access Bedingungen zuzustimmen. Wird ein Artikel unter diesem Vertrag publiziert, sind AutorInnen aufgefordert sicherzustellen, dass die

jeweilige teilnehmende Einrichtung im PDF des Artikels aufgeführt ist. Gebühren für Farbdruck (color-in-print charges) sind von diesem Vertrag ausgenommen.

Um sicherzustellen, dass nur Artikel teilnahmeberechtigter AutorInnen nach diesem Vertrag publiziert werden, können Einrichtungen die Verifizierung durch den von Springer bereitgestellten Approval Service vornehmen. Alle Anfragen zur Verifikation der wenigen Zeitschriften, die nicht Teil des Standardworkflows von Springer sind, werden manuell verifiziert. Für diese Anfragen wird Springer die Einrichtung per Mail mit allen notwendigen Informationen versorgen.

5. Was sind die Open Access Lizenzbedingungen?

Durch die Wahl von Open Choice verbleibt das Copyright beim Autor oder der Autorin. Beinahe 1.600 Open Choice Zeitschriften veröffentlichen unter Creative Commons Attribution 4.0 International license ([CC BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)).

6. Springer Compact für hybride (Open Choice) Zeitschriften

Springer Open Choice ist ein hybrides Open Access Modell, das AutorInnen die Möglichkeit bietet, in subskriptionsbasierten Open Access Zeitschriften zu publizieren. Der Springer Compact-Vertrag umfasst nur hybride subskriptionsbasierte Zeitschriften und basiert auf der Open Choice-Option.

Artikel, die unter dem Springer Compact-Vertrag veröffentlicht werden, werden entsprechend den Bedingungen der Open Choice-Option publiziert.

Für weitere Informationen zu Copyright, den Lizenzbedingungen und Springer Open Choice im Allgemeinen siehe <http://springer.com/openchoice>

7. Weitere Fragen?

Für jegliche Fragen oder Kommentare zu Open Access im Allgemeinen siehe

www.springer.com/openaccess

oder besuchen Sie

<https://konsortien.at/ssl/springercompact.asp> oder www.springer.com/oaforaustria